

KOMPLETTE LERNUNTERLAGEN & KORREKTE FRAGEN UND ANTWORTEN FÜR DIE A2-PRÜFUNG (Schweiz)

Enthält alle Lernmaterialien und eine Musterliste originaler Prüfungsfragen mit den richtigen Antworten – exakt wie in der offiziellen Prüfung.

Wenn du dich optimal auf deine A2-Drohnenprüfung in der Schweiz vorbereiten möchtest, hol dir die komplette Sammlung mit 500+ Prüfungsfragen – inklusive ausführlicher Erklärungen, warum genau diese Antworten richtig sind.

Jetzt verfügbar auf

<https://drohnenpruefung.ch/product/drohnenpruefung-a2-schweiz-offizielle-pruefungsfragen-klare-erklaerungen-detaillierten-antworten-lernunterlagen-bazl/>

Inhalt

A1/A3 Offene Kategorie.....	4
Rechtsvorschriften	5
Rechtsvorschriften und Institutionen, die ein UAV-Fernpilot kennen muss	5
Flugkategorien – Wozu dienen sie und was haben sie mit mir zu tun?.....	5
Drohnenklassen und Unterkategorien in der OFFENEN KATEGORIE	7
Was tun, wenn Ihre Drohne keine C-Kennzeichnung hat? Dürfen Sie sie fliegen?.....	9
Geografische Zonen – Grundinformationen.....	11
Geografische Zonen – Arten und Regeln.....	13
Kontrollierter und unkontrollierter Luftraum	14
Vor dem ersten Flug.....	16
UAS-Betreiber – Pflichten, Nachweise, Formalitäten	16
UAS-Betreiber – Pflichten, Nachweise, Formalitäten 2	17
Haftpflichtversicherung – brauche ich sie?.....	18
DSGVO – muss ich mich darum kümmern?.....	19
Vorbereitung des Fernpiloten vor dem Flug	20

Bedienungsanleitung des UAV – nicht ignorieren!	21
Einsatzplanung	22
Möchten Sie fliegen? Dann lesen Sie den Wetterbericht!	23
Überprüfen Sie Ihre Drohne vor dem Flug!.....	24
Los geht's – ab in die Luft!	26
Automatische Flugmodi	29
Überprüfungen und Sanktionen für Fernpiloten.....	30
Nach dem Flug – Hinweise und Tipps	31
Foto und Video	32
Abschluss des A1/A3-Kurses.....	33
Zusammenfassung	33
Abkürzungen und Begriffe im Drohnenbetrieb	34
A2 kategorie.....	37
Meteorologie	38
Die Auswirkung des Wetters auf den Betrieb von Drohnen.....	38
Wind.....	38
Temperatur	40
Sichtweite	42
Luftdichte.....	42
Einholen von Wettervorhersagen	44
Leistung eines UAV im Flug	46
Arten von UAV-Bauweisen.....	46
Masse, Schwerpunktlage und Gewichtsverteilung	47
Sicherung der Nutzlast.....	49
Stromversorgungsquellen	49
Stromversorgung – kurz und knapp.....	50
Aufbau eines LiPo-Akkus	53
Kombinieren von Gleichstromquellen	54
Laden von LiPo-Akkus.....	56
LiPo-Akkus – Grundsätze zur Überprüfung.....	57
Nickel-Cadmium (NiCd) Akkus.....	59

Nickel-Metallhydrid (NiMH) Akkus	60
Technische und betriebliche Maßnahmen zur Minderung des Bodenrisikos	61
Langsamflugmodus (Low Speed Mode).....	61
Einschätzung des Abstands zu Personen und die 1:1-Regel.....	61
Notfallverfahren (Fail Safe) sowie Geofence und Geocage	62
Abschluss des A2-Kurses	64
Zusammenfassung	64
A2 Prüfung Fragen & Antworten.....	66
Zusammenfassung	106

Beispielkapitel

Möchten Sie fliegen? Dann lesen Sie den Wetterbericht!

Prüfen Sie den Wetterbericht aus zwei unabhängigen Quellen – drei Tage vor dem Flug, einen Tag davor und am Flugtag selbst. Die endgültige Entscheidung über den Start Ihrer Drohne sollte unmittelbar vor dem Einsatz getroffen werden, basierend auf der tatsächlichen Wettersituation am geplanten Flugort.

Folgende Faktoren müssen berücksichtigt werden:



Windgeschwindigkeit und -richtung



Temperatur



KP-Index (magnetische Aktivität)



Niederschlags- bzw. Nebelwahrscheinlichkeit



Möglichkeit von Gewittern mit Blitzschlag

Denken Sie daran, dass das Fliegen mit deaktiviertem GPS/GNSS-System höhere fliegerische Fähigkeiten erfordert. Diese können Sie durch Training unter Anleitung eines erfahrenen Ausbilders erwerben.

Vertrauen Sie niemals vollständig auf Ihr Equipment – es ist nur eine Maschine und kann jederzeit ausfallen.



Wichtig!

Wenn ein Gewitter vorhergesagt ist – verschieben Sie Ihren Flug nach Möglichkeit auf einen anderen Tag.

Überprüfen Sie Ihre Drohne vor dem Flug!

Vor dem Flug müssen Sie unbedingt Folgendes überprüfen:



Sichtbarkeit der
Betreibernummer auf
der Drohne



Ladestand der
Fernsteuerung und
zusätzlicher Geräte
(Tablet, Smartphone)



Ladestand,
Temperatur und
Zustand der
Drohnenakkus



Befestigung der
Propeller und deren
richtige Drehrichtung



Zustand der Luftzelle
– keine Risse oder
Dellen



Zustand der Motoren
– kein Spiel, freie
Drehung,
funktionsgerecht



Zustand des
Rumpfes –
Vollständigkeit, keine
Beschädigungen, fest
angezogene
Schrauben.



Zustand des
Flugkörpers –
vollständig,
unbeschädigt,
Schrauben fest
angezogen.

A2 Prüfung Fragen & Antworten (Schweiz)

1. Wie ändert sich der Wind mit der Höhe?

- a. Er wird schwächer
- b. Er bleibt gleich
- c. Er nimmt zu
- d. Er schwankt zufällig

Begründung: Der Wind wird normalerweise mit zunehmender Höhe stärker, da er weniger von der Oberflächenreibung und Hindernissen wie Gebäuden und Vegetation beeinflusst wird. In höheren Schichten der Atmosphäre, wie z. B. in Jetstreams, ist der Wind aufgrund des Fehlens physischer Hindernisse und eines höheren Temperaturgradienten stärker.

2. Was bedeutet S auf einem Akku?

- a. Akkukapazität
- b. In Reihe geschaltete Akkuzellen**
- c. Stabile Spannung
- d. Ausgangsleistung

Begründung: Die „S“-Bezeichnung wird verwendet, um die Anzahl der in Reihe geschalteten Zellen in einem Akkupack anzugeben. Sie zeigt, wie die Gesamtspannung des Akkus zunimmt, während die Kapazität (mAh) der einer einzelnen Zelle entspricht.

3. Was bedeutet P auf einem Akku?

- a. Leistungsmodus
- b. Flächenverteilung
- c. Parallel geschaltete Akkuzellen**
- d. Schutzschaltung

Begründung: Der Buchstabe „P“ in der Akku-Bezeichnung gibt die Anzahl der parallel geschalteten Zellen an. Die Parallelschaltung erhöht die Gesamtkapazität des Akkus (mAh) und die Fähigkeit, einen höheren Strom zu liefern, während die Gesamtspannung der einer einzelnen Zelle entspricht.

4. Was bedeutet C bei einem Akku?

- a. Zellkapazität
- b. Chemische Zusammensetzung
- c. Ladestrom**
- d. Ladezyklus

Begründung: Der Buchstabe „C“ in diesem Zusammenhang bezieht sich auf die Kapazität des Akkus und wird verwendet, um zu bestimmen, wie schnell ein Akku ohne Beschädigung geladen oder entladen werden kann. Beispielsweise sollte ein Akku mit einer Kapazität von 1000 mAh und einem Ladestrom von 1C mit einem Strom von 1000 mA geladen werden.

Wenn du dich optimal auf deine A2-Drohnenprüfung in Schweiz vorbereiten möchtest, hol dir die komplette Sammlung mit 500+ Prüfungsfragen – inklusive ausführlicher Erklärungen, warum genau diese Antworten richtig sind

Jetzt verfügbar auf

<https://drohnenpruefung.ch/product/drohnenpruefung-a2-schweiz-offizielle-pruefungsfragen-klare-erklaerungen-detaillierten-antworten-lernunterlagen-bazl/>